

Aktuelles intern

Aktionen, Programme und Publikationen
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Der **Preis Soziale Marktwirtschaft 2004** der Konrad-Adenauer-Stiftung geht an **Helmut O. Maucher**, Ehrenpräsident und langjähriger Vorstandsvorsitzender des Nestlé-Konzernes. Maucher, der 1927 in Eisenharz geboren wurde, ging nach dem Abitur als Lehrling in ein Nestlé-Milchpulverwerk in seinem Heimatdorf und blieb dem Unternehmen seitdem verbunden. Nach verschiedenen Stationen im Management wurde er 1975 Chef von Nestlé-Deutschland, ging 1980 in die Zentrale nach Vevey (Schweiz) und übernahm ein Jahr später die Konzernleitung. 1990 wurde Maucher an die Spitze des Verwaltungsrates von Nestlé berufen. In seine Ära fällt die enorme Expansion des Konzerns. Als stets streitbarer Vordenker machte er die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft für die Unternehmenskultur seines Konzerns verbindlich. Bei

Helmut O. Maucher

Foto: Siegfried Martin



allem Bekenntnis für den Wettbewerb hat Maucher immer hervorgehoben, dass soziale Marktwirtschaft für ihn zunächst die Übernahme sozialer Verantwortung bedeutet. Zugleich warnte er aber auch immer vor Übertreibungen, an denen jedes System irgendwann zugrunde gehe. Die Preisverleihung findet am 18. November in der Frankfurter Paulskirche statt.

★

Vom 16. bis zum 31. August 2004 wird in der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin in Kooperation mit der italienischen De-Gasperi-Stiftung eine Ausstellung über „**Adenauer und De Gasperi**“ zu sehen sein. Fotos, Exponate, Gemälde und Filme zeigen und würdigen die beiden Persönlichkeiten im Kontext der Einigungsbemühungen in Europa und ihre staatsmännischen Leistungen. Zur Ausstellung wird ein ausführlicher Katalog erstellt.

★

Als neue **Pressesprecherin der Stiftung** ist **Uta Hellweg** aus der Hauptabteilung Politische Bildung und Kommunalpolitik in die Zentralabteilung Kommunikation und Medien gewechselt. Sie ist Nachfolgerin von Ralf Jaksch, der die KAS nun in Bulgarien vertritt. Von 1989 bis 1992 leitete sie das Bildungswerk in Karlsruhe. Anschließend war sie als Abteilungsleiterin BWK Süd zuständig für die südlichen Bildungswerke der KAS und trug seit September 2003 die Gesamtverantwortung für die Bildungswerke der Stiftung.